

Schulleiter Teubler lädt alle Anwesenden im Anschluss an die Schulausschusssitzung zu einem Rundgang durch seine Schule ein.

Ferner berichtet er über eine Dienstbesprechung bei der Bezirksregierung zur Thematik G8 + G9. Hierzu ist ein Schulversuch geplant, an dem 10 % aller Gymnasien teilnehmen können. Von den 150 Gymnasien könnten somit 15 Schulen im Bereich der Bezirksregierung Köln mitwirken. Nach dem Besprechungsergebnis seien es noch nicht einmal 3 Gymnasien, die dies in Betracht ziehen. Die Leiter der Gymnasien im Rhein-Sieg-Kreis haben sich untereinander ausgetauscht. In den größeren Städten könnte vielleicht jemand überlegen, am Schulversuch teilzunehmen. Die allgemeine Meinung sei allerdings, dass sich die Schulen mit dieser Thematik nicht befassen, sondern das bisherige G8-System beibehalten wollen. Die Schulen seien allerdings offen für Schulstrukturänderungen, insgesamt wollen sie G8 verändern. Konkret für Eitorf bedeute dies, dass für Kinder mehr Freiräume geschaffen werden sollen. Innerhalb des Rhein-Sieg-Kreises wollen die Gymnasien hier einheitlich vorgehen.

Schulleiter Teubler berichtet ferner, dass er den Anwesenden das neue naturwissenschaftliche Zentrum „Leonardo“ heute gerne präsentiert hätte, dies sei jedoch aus versicherungstechnischen Gründen nicht möglich. Er teilt ferner mit, dass er ein nachgezogenes Richtfest mit seinem 60. Geburtstag verknüpfen möchte. Hierzu lädt er die Teilnehmer des Schulausschusses zu einer Feier am 22. November 2010, 12.00 Uhr, ein. Bei der Verwaltung werde er noch einen Antrag stellen, die Feier im „Leonardo“ durchführen zu können. Sollte dies nicht möglich sein, soll die Feier auf dem Schulhof stattfinden. Sobald alle Einzelheiten geklärt sind, will Schulleiter Teubler noch schriftliche Einladungen versenden.

Bürgermeister Dr. Storch verweist auf den richtigen Verfahrensweg. Zunächst wäre generell vorab zu klären gewesen, ob eine Feier in der vom Schulleiter gewünschten Form machbar ist, danach könne sich eine Einladung anschließen.

Schulleiter Himpeler berichtet, dass zum neuen Schuljahr an seiner Schule 36 neue Fünftklässler eingeschult wurden. Derzeit besuchen 308 Schüler die Gemeinschaftshauptschule. Somit übersteige die tatsächliche Schülerzahl die prognostizierte. Er freut sich darüber, die erfolgreiche Arbeit der GHS auch im kommenden Jahr fortsetzen zu können.